



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

139 (24.3.1930) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351266](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351266)

Neue Mannheimer Zeitung

Belegblätter: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 8.—, in weiteren Geschäftsstellen abgeholt RM. 2.50, durch die Post ohne Zustellgebühr RM. 8.—. Einzelverkaufsstellen 20 Pf. — **Abbestellstellen:** Schloßstraße 6, Schwanenstraße 10/20, Neerhäuserstraße 10, No. 1, Friedrichstraße 4, Po. Hauptstraße 60, W. Dreyenstraße 2. — **Verrechnungswerte** monatlich 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — **Telefon:** Sammelnummer 24951. **Postfach-Adresse:** Nummer 17590 Karlsruhe. — **Telegrams-Adresse:** Remagel 1 Mannheim

Anzeigenpreise: Der Anzeigenpreis RM. — 40 die 10 mm breite Zeile wochentlich im Blattenteil RM. 2.— die 7 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für ungewöhnliche Auflagen gelten besondere Preise. — **Verlagsort:** Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der N.M.Z. / Dienstag wochentlich: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr Neues vom Film / Mittwoch wochentlich: Die fruchtbare Scholle Steuer, Gesetz und Recht Donnerstag wochentlich: Mannheimer Frauenzeitung Für unsere Jugend / Freitag: Wintersport und Erholung Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus-Zeit und Leben Mannheimer Musikzeitung

Morgen-Ausgabe

Montag, 24. März 1930

141. Jahrgang — Nr. 139

Der Ausklang des Mannheimer Parteitag

Einweihung des Denkmals für Ernst Bassermann

Innenpolitische Flurbereinigung

Kritiken am Volksparteitag

Drahtbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 23. März]

In der Berliner Presse herrscht, soweit sich aus den bisher vorliegenden Berichten beurteilen läßt, eine gewisse Enttäuschung über den Ausklang des Mannheimer Parteitages. Man hatte sich die Dinge dramatischer gedacht. Kein Stogen, sondern ein Brechen und eine Klärung der gegenwärtigen Reichssituation. Und nun ist ebenfalls in Mannheim eine endgültige Entscheidung nicht getroffen. Man hat der Reichspartei in gewisser Hinsicht freie Hand gelassen und will in dieser Woche noch einmal versuchen, die dringenden Notwendigkeiten von Staat und Wirtschaft im Verein mit der Sozialdemokratie durchzuführen.

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ ist der Meinung, daß man, bei der Reichspartei, an die Beschlüsse vom Zentralrat und Zentralvorstand und die Klärung der Parteifrage gebunden ist, immerhin von einer Art Minimum sprechen könnte. Die „D.A.Z.“ verweist auf die auch unseres Urteils nach bedeutenden Erklärungen Dr. Brüning am letzten Freitag und meint: „Die kommende Woche wird zeigen, wie die Sozialdemokratie auf die Resolutionen der Volkspartei und des Zentrums antwortet. Die Stellung der bürgerlichen Parteien kann sehr hart sein, wenn sie nur wollen.“

Was ähnlich ist das Urteil des Berliner „Volkensprecher“. Dr. Scholz hätte keine Bereitschaft bekundet, in der letzten Resolution auszuweichen, solange die grundsätzlichen Forderungen der Partei nicht in Ordnung kämen. Zugleich hätte er die Notwendigkeit eines bürgerlichen Zusammenstoßes klarer und schärfer als das je vorhergesagt, dem Parteitag zum Bewußtsein gebracht. Damit ist eine der wichtigsten innenpolitischen Entscheidungen getroffen, die die Hoffnung erweckt, daß die Bürgerinnen, anstatt sich unfruchtbar zwischen zu halten, mit letzter Entschlossenheit seinem Ziele zustreben wird.“

Leider bleibt einwachen festzuhalten, daß, was die Sozialdemokratie angeht, Herr Scholz sowohl wie Herr Brüning taube Ohren gepredigt haben. „Was an sozialen Fortschritten erlangt worden ist“, erklärt der „Vorwärts“ in seinem Sonntagausflug, „gehört zu den Lebensnotwendigkeiten dieser Republik.“ Wenn die Volkspartei zu diesem Stande stehen würde, müßte sie die Mittel beschaffen, die er zum Leben braucht. „Die Finanzreform (Reform?)“ betrifft seinen meistenten Kalkül. Vor allem muß der Reichsbankrott für 1930 in Ordnung gebracht werden. Vor dem Mannheimer Parteitag hat es sich wenigstens so angedeutet, als ob diese Aufgabe nur im Kampf gegen die Volkspartei gelöst werden könnte. Nach dem Parteitag darf man vielleicht hoffen, daß sie in arbeitsamer Arbeit gelöst werden kann. Aber gelöst werden muß sie, denn der 1. April steht vor der Tür und das Reich braucht Geld.“

Das ist, wenn schon maßvoll und zurückhaltend, in der Form die Antwort Junker Alexanders.

Demokratische Tagung

Der Hauptvorstand der Deutschen demokratischen Partei wird am Montag, dem 5. Mai in einer Sitzung zusammentreten.

Der Reichskonflikt mit Thüringen

Drahtbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 23. März]

Die „Kriegsblat“ in dem Streit zwischen dem Reich und Thüringen, über Essering und Brück, wird uns von unterrichteter Stelle folgendermaßen schildern:

Man wartet auf die Einladungen Thüringens, das Reichsministerium des Innern möge einen Vertreter nach Weimar entsenden. Dafür, daß die Einladung auch wirklich erfolgt, meint man,

würde die von Herrn Essering verfügte Sperkung der Reichsgelder sorgen. Hier und da in politischen Kreisen findet man es auffällig, daß der Fall des Essener Oberbürgermeisters und mit ihm die ganze Volkspartei nun eigentlich aus der Diskussion verschwunden und im Grunde nicht anders übrig geblieben ist, als die Angelegenheit der „Adler und Falken“. Man glaubt nicht ohne gewisse Hoffnungen feststellen zu können, daß das Reichsministerium des Innern sich in keine glückliche Position hat hineinmanövrieren lassen.

Die Vermutung wird sich legen, wenn man erzählt, daß der sogenannte Brief Esserings von dem Reichsminister für Reichsangelegenheiten aus dem Reichsministerium des Innern herrührt, dem die Staatsmännische Legation der Selbstherrlichkeit aus laun abgeht.

Das Ende des Reichsausgleichs

Drahtbericht unseres Berliner Büros
[Berlin, 23. März]

Wie der Demokratische Zeitungsdienst mitteilt, wird außer dem Reichsausgleichsamt auch das Reichsausgleichsamt mit dem 31. September ds. Jg. aufgelöst. Nur der Auftragsbesitz der „Neuen Pläne“ werden die Beziehungen der Reparationskommission zu Deutschland beendet.

Die deutsche Kriegsschadenskommission in Paris, die die deutschen Interessen vor der Reparationskommission zu vertreten hatte, fällt fort. Man nimmt an, daß das wahrscheinlich am 31. März geschehen wird. Im neuen Etat sind deshalb für die Kriegsschadenskommission auch keine Mittel mehr eingestellt. Da aber auch nach dem „Neuen Plan“ in den ersten zehn Jahren Zahlungen erfolgen sollen, hat man zur Wahrung der deutschen Interessen eine Dienststelle in Paris für notwendig gehalten, die von einem Ministerialrat geleitet und die Besetzung tragen soll: „Deutscher Kommissar für Zahlungen in Paris.“

Für die Durchführung der Entschädigungen auf Grund des deutsch-polnischen Reparationsabkommens wird am 1. April eine besondere Entschädigungskommission eingerichtet, die in Berlin untergebracht wird. Im neuen Etat sind zur Durchführung dieser Maßnahmen 7 Millionen eingestellt. Die Vermögensschadenskommission wird auf 50 Millionen Mark erhöht.

Im Freitag-Mittwoch mit dieser Zeitung wurde an dieser Stelle das Begründungswort an den Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei mit der Alternative geschlossen, daß es von dem Ergebnis der Zentralvorhandlung abhängt, ob an den Parteitag selbst eine Delegation oder ein Glacémanuskript zu richten sei. Drei Tage anstrengender politischer Arbeit in großen und kleinen Gremien aller Art liegen hinter uns. Darf man nun die Deutsche Volkspartei nach dem Abschluß ihres achten Parteitages zu dessen Ergebnis beglückwünschen oder muß man sich vielleicht Rückhalte aufstellen? Die Antwort auf diese Fragen bedarf ruhiger Überlegung. Der Mannheimer Parteitag war noch unklar und unklar für die Volkspartei als solche zweifellos ein Ereignis und ein Erfolg. Aber er ist nicht in dem Sinne zu einer Wendemarke geworden, wie man am Tage zuvor noch angenommen hätte und, liegen wir hinzu, auch annehmen dürfte.

Das Regal vor allem in dem Beschlüssen von Beschlüssen, in denen gewisse Maßnahmen die Mittel für die Zukunft enthalten gewesen wären. Man hat fast alles in Zentralvorstand eine Entscheidung eingebracht, die der Resolution gegenüberwärtig. Das ist richtig, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die Führung einer Partei nicht von einer selbstverständlichen Aufgabe befreit werden darf, wie eine die kaiserlichen Feldherren durch die Wiener Hofkriegsrat. Es erhebt dagegen Einwände, im Falle der letztgenannten richtungsbestimmenden Kompetenzen zu erweichen und sich zu einer Teilung der Verantwortung, die allem zugrunde liegt, die Führung vorbringt.

In dieser Hinsicht ist das formalisierte Amtliche in der Partei nicht gekommen. Man hat auch Worte sachlicher und berechtigter Kritik gehört, vornehmlich im Zentralvorstand, weniger auf dem Parteitag. (Wiederholungsweise ist es zu keiner Auseinandersetzung über die Thüringer Krise gekommen.) Im Grunde bleibt für die Partei der Volkspartei der alte, das bedeutet zum ersten Mal nach dem Ende der gegenwärtigen Revolution, bis die dringenden innenpolitischen Fragen erledigt sind. Es bedeutet aber auch zum anderen, daß nach einem gewissen Zeit- oder Grenzpunkt die Volkspartei die „äußeren Angelegenheiten“ zu stehen gewillt ist. Darüber aber zu entscheiden, hat sich die Fraktion vorbehalten und Zentralvorstand und Parteitag haben ihn neben dem Vertrauen auch die Delegation dazu ausgesprochen. Den

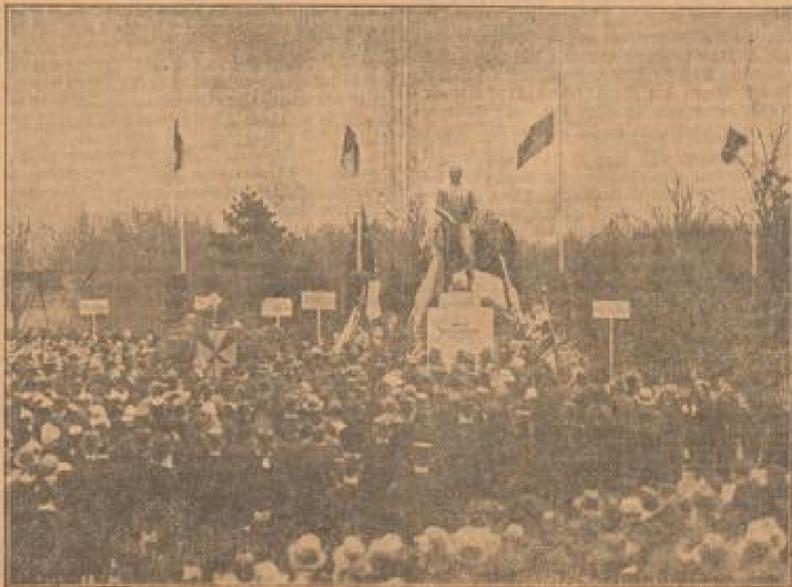
größten Vorteil liegt daraus zunächst der neue Parteiführer Dr. Scholz. Er hat nun Vertrauen und Befolgung werden müssen, der Parteitag hat ihm eine Plattform beschafft, auf der er stehen und handeln kann. Das bedeutet ein großes Plus der inneren Konsolidierung der Volkspartei, die nach dem Tode Stresemanns kurzweiligerweise eine Zeit lang gefährdet erschien. In den weiteren positiven Ergebnissen rechnen wir den Sammelrat an die bürgerlichen Parteien, soweit sie zur Erfüllung Staatsarbeiten gewillt sind, und die Vertagung der Kulturfragen, deren öffentliche Behandlung in den letzten Monaten der Weimarer Republik verweigert worden ist. Der Parteitag der Volkspartei als der Trägerin der Außenpolitik schließlich, entsprechend erhalten die Probleme rechtliche und sachliche Vertiefung, die durch die Wahl des Tagungsortes in einem Grenzland noch besonders unterstützt wurde. Rühmlich verdient, daß der Grenzland in gewisser Weise festes Land sei, erfüllt dadurch eine Kommentierung, die in Inhalt und Form ernst und würdig war.

Offenbar auf ein gemeinsames Ziel hin hat die sozialdemokratische Partei in ihren Vorbereitungen zum Parteitag und in den ersten Kritiken der Scholzischen Rede von der Deutschen Volkspartei als einer mäßig, wenn nicht gar abweichenden Partei gesprochen. Diese Formulierung ist ebenso falsch wie richtig, wenn man diesen eingebunden bleibt, daß Parteien niemals Gebilde auf Zeit sind. Auch die Sozialdemokratie nicht. Die bei den Wahlen zur Nationalversammlung vor elf Jahren geschlossenen Parteienbündel sollen nicht mehr, sie kommen und gehen und werden in den Reihen. Die Zeit drängt nach neuen Formen und Scholz Sammelrat war in Wahrheit die Erfüllung der alten liberalen Tradition, die Zeichen der Zeit zu beachten und darauf zu handeln. Das Ringen um neue geistige Plattformen für alle bürgerlichen Parteien erklärt. Illusionen der Orientierung ist es aber nicht getan, es muß auch einmal ein Anfang gemacht werden.

Und dazu ist in Mannheim der Grundstein gelegt worden. In dem der Liberalen Weltanschauung bekann, hat sich schon seit langem zu der Erkenntnis durchgerungen, daß ein großer Teil dessen, was uns heute wirtschaftlich, kulturell und wirtschaftlich bedrückt, auf die Lasten zurückzuführen ist, die im verflochtenen Netz der mit mehreren Millionen in Deutschland gegen die liberalen Grundzüge realer wurde. Gerade dadurch sind die wertvollen Leistungen des Reichstages mehr und mehr dem Untergang geweiht worden. Der Sozialismus, der die Wirtschaftspolitik und die nationale Arbeit auf allen Gebieten in Verwaltung und Volkswirtschaft geformt und geschädigt. Unter keiner Herrschaft wurde im allgemeinen weniger und schlechter gearbeitet. Der demokratische Parlamentarismus, wie er bei uns eingeführt wurde, hat die Staatsgeschichte erleuchtet, die nationale Entwicklung ist gelähmt, das Verantwortungsbewußtsein aller Leute gelähmt und die Staatsverwaltung schweren Schlägen ausgesetzt.

Das deutsche Volk muß sich deshalb wieder auf einen vernünftigen Liberalismus besinnen. Es ist nicht Rückkehr, sondern Fortschritt, wenn Entschlossenheit und Unhaltbarkeit in Reich und Ländern abgebaut und durch die Einrichtungen liberaler Politik ersetzt werden. Vor allem muß das widerwärtige deutsche Nationalgefühl in höhere weltanschauliche Bahnen geführt werden. Es fehlt in der Tat an großen, kulturbildenden und hartnäckigen Ideenmenschen in unserer Mitte. Die vielen Führerinnen von Organisationen, die wir heute haben, genügen nicht. Auch mit der Unterstützung nationalsozialistischer Philosophie, wie sie die Zentrumspartei verkündet, wird nicht viel getan sein. Erweckung neuen Staatsbewußtseins in den Formen

Die Hülle des Denkmals fällt



Der Bericht über die Einweihungsfest befindet sich auf Seite 3

und im Rahmen eines gemäßigten, von den Schichten demokratischer Erziehung getragenen Liberalismus ist das nächste Ziel.

So müssen wir fortan jene Grundzüge des Liberalismus, die ihn erst zur handhabenden Macht erheben, heftig durchsetzen: Maß im notwendigen Kampfwesen und Duldsamkeit in der Behandlung anderer Meinungen, aber gleichzeitiger Volkstreue. Wie aber gelangen wir dahin? Ein solches Höchstziel erfordert die tiefste Durchdringung wirklicher Verantwortlichkeiten mit der Gerechtigkeit jener liberalen Ideen, die nicht erkennen, daß sie mit dem Schicksal der Freiheit verbunden sind, sondern der hilflosen Freiheit "Wagen". Wirklich wird erst die nächste Generation ganz umfassen sein, diese Gedanken zu verinnerlichen. Sie wird möglicherweise in ihrer Demut schon rein mechanisch anders konzentriert sein als die Gegenwart. Die ersten Ansätze dafür haben sich

bereits auf dem Mannheimer Parteitag gezeigt. Wie aber auch in der Folgezeit die Neubildung der großen Mitte vor sich gehen mag: sie wird nicht gelingen, wenn nicht ihre Samenform in liberaler Kampfschule gelegt werden.

So gesehen erhält die Durchführung des Parteimanifests, die den letzten Abschluß des Mannheimer Parteitages bildete, symbolische Bedeutung. Hoffmann hätte sein Führertum in einer Zeit, die an der unferigen gemäßigten umfängt wurde, unter den Leitern: alles für Deutschland. Das kommende politische Parteiprogramm, das wir erheben, darf sich nicht zusammenfassen und Interessenvertreten. Will es gelingen und wachsen, darf sein Kern nur dieses sein: Alles für das Vaterland!

Kurt Fischer

Der Abschluß des Parteitages

Fortsetzung und Schluß der Aussprache

Nach Dr. Schöftan, dessen Ausführungen wir in unserem Samstagabendblatt veröffentlichten, kamen noch verschiedene Redner zu Wort.

Herr Köhler erweiterte den Appell des Vortreders: Keine aus Fremden der deutschen Industrie. (Beifall.) Je mehr Frauen berufstätig werden, um so mehr müssen sich die Frauen um die wirtschaftlichen Zusammenhänge kümmern. Sie müßten einsehen, daß durch jeden Kauf einer deutschen Ware die Arbeitslosigkeit hinfällt, die Produktionskosten sinken, die Waren billiger werden. (Beifall.) Jeder Kauf einer deutschen Ware ist ein Gewinn für die deutsche Wirtschaft. (Beifall.)

Herrmann-Sachsen dankt im Auftrag der höchsten Organisation den Ministern Dr. Gumbert und Dr. Wollmann für ihre verdienstvolle Arbeit im Haag. (Beifall.) Der Redner begrüßt die mit Zustimmung des Reichsfinanzministers erfolgte Änderung des Vermögenssteuergesetzes als einen entscheidenden Schritt auf dem Wege der Reform, wenn auch die Höhe der Steuern nicht in Ordnung halten, verminderte Zuschüsse erhalten. Gegenüber dem Wunsch der Parteimitglieder zur Sammlung erklärt der Redner, daß diese Sammlung nicht möglich ist, weil die Einkommensteuern nicht zur Aufgabe der Eigenart und der Selbstständigkeit der Deutschen Volkspartei führen dürfe. Was der nächsten Zukunftsaufgaben der Deutschen Volkspartei müsse die Lösung der Einkommensteuer sein, damit werde man auch die Jugend härter an die Partei heranbringen. (Beifall.)

Reichstagsabg. Schuler betont die Notwendigkeit der Wiederherstellung kolonialer Besitztümer. (Beifall.) Das Reich hat sich sehr reich gemacht, aber immer mehr Kolonien. Ein Deutschland mit Kolonien würde bald seine Unabhängigkeit verlieren und die Arbeitslosigkeit mildern. (Beifall.)

Reichstagsabg. Schuler betont die Notwendigkeit der Wiederherstellung kolonialer Besitztümer. (Beifall.) Das Reich hat sich sehr reich gemacht, aber immer mehr Kolonien. Ein Deutschland mit Kolonien würde bald seine Unabhängigkeit verlieren und die Arbeitslosigkeit mildern. (Beifall.)

Dr. Redons-Röll von der Zentrumspartei dankt für diese wichtige Vereinbarung mit Glanz. (Beifall.)

Die Schlußansprache

Geb. Rat Kahl

Der in bewundernswürdiger Weise durchgeführt, erfüllt ist das Wort zur Schlußansprache:

„Der Inhalt unserer Verhandlungen“, so führte er aus, „war ein sehr reiches, zu reich, um den gesamten Inhalt in eine Zusammenfassung fassen zu können. Ich kann nur Ende schließen, daß“

in allen Fragen eine volle Einmütigkeit

auf dem Parteitag hervorgetreten ist. Im wesentlichen war die Aussprache lediglich ein Appell, eine Zustimmung zu den Grundgedanken, die unter Führung in seinem Referat vorgetragen sind. Wenn die Aussprache das viel sagte, so ist die Jugend vom Parteitag, von Ort und Zeit und die Jugend haben ihre Wünsche vorgetragen, der Herr Finanzminister hat uns die Sorge um das Finanzwesen und Herz gesagt. Für das Kulturziel haben unsere Frauen gesprochen, Wirtschaft und Kolonien sind berührt worden; zuletzt die Reichsreform und ein allgemeines Ziel ein Programm zur Opferwilligkeit, das auch ich mehrmals noch einmal wiederholen möchte.

Ein Wort möchte ich noch zu Herrn Glöckel sagen. Er hat das richtige Wort ausgesprochen, daß heute der Liberalismus nicht mehr eine politische Partei sein kann. Wenn er es aber auch nicht mehr sein kann, müssen wir ihn doch selbst als geschichtliche Grundlage unserer ganzen

Existenz. (Beifall.)

Der Liberalismus hat auf dem Gebiet der praktischen Politik heute noch eine große Bedeutung.

Das Werk des Liberalismus besteht darin, die Zeichen der Zeit zu erkennen und darauf zu handeln, worin glaube ich mich in Vereinbarung mit der Jugend. Der Liberalismus ist die Grundlage der gesamten politischen Arbeit. Der

besonders mit dem Gedanken der Sammlung der bürgerlichen Mitte. Diese Sammlung dürfte auch nicht scheitern an einem Parteimanifest. Die nationale Mitte würde in Rasse mit der Gründung einer neuen bürgerlichen Partei vor die Öffentlichkeit treten. (Beifall.) Das wäre das erste Ziel, was dem politischen deutschen Volk gegenübersteht; das müßte auch energisch verhindert werden. (Beifall.) Das Parteiprogramm werde unmissverständlich über klar und eindeutig eine neue Zukunft herbeiführen. (Beifall.)

Reichstagsabg. Tietel (Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband) wird mit Beifall begrüßt und führt aus, das soziale Problem müsse auf einem künftigen Parteitag von Grund auf erörtert werden, damit man sich klar werde über parteipolitische Politik und Klassenpolitik, wie sie leider manche Kreise der Arbeiter- und Arbeitnehmer treiben. (Beifall.) Solche Klagen brauche die Partei in ihrer Stärke. Man müsse überhaupt brechen mit der bisher interessenmäßig eingestellten Parteipolitik. (Beifall.) Ohne Streikemanifest, aber in seinem Geist müsse man den Kampf führen, wenn er erfolgreich sein soll. Die kommende große Partei dürfe nicht sein ein Werk der Fraktionen, sondern sie müsse aus spontaner Volkswut entstehen. (Beifall.) Sonst ist es nur ein Anhangsel, das das Volk nicht mitreißen kann. Die Partei müsse stehen zwischen den arbeitserfreundlichen Arbeitnehmern und den unternehmerfeindlichen Arbeitgebern. Der Klassenkampf müsse beendet werden. (Beifall.) Das sei nur möglich mit Hilfe der Jugend; sie sei der Träger der wirklichen Volksgemeinschaft. (Beifall.)

Damit fand die Aussprache ihren Schluß.

Nach dem Mitteltage, die Geheimrat Leibitz im Namen des Vorstandspräsidenten dankt, hat

1930 legitimierter Parteivorsitzender

anwesend.

Es folgt der Organisationsbericht, den Reichstagsabg. A. D. Kemper erstattet. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben im Vortage eine starke politische Resonanz, in eine sehr ungewissen, grenzende Gleichgültigkeit in politischen Dingen hervorgerufen. Auch die Deutsche Volkspartei ist von diesen Strömungen nicht unberührt geblieben. Die Kampf aber energisch gegen die Nullifizierung an und hat es verhindert, den Willen zur Selbstbehauptung in allen ihren Abteilungen aufrecht zu erhalten, um ihren Aufgaben als Vertreterin des deutschen Bürgerrechts in Stadt und Land gerecht zu werden. So hat ein besonderer vom Zentralvorstand einzelner Organisationskreise darüber beraten, wie die Werten der Organisation auszuführen sein, um die Partei schlagkräftiger zu machen. Er hat dem Zentralvorstand seine Vorschläge vorzulegen, darunter auch eine Satzungsänderung mit dem Ziel, die Gliederung der Partei zu vereinfachen, ihre Kräfte besser zusammenzufassen unter Führung des Einflusses und der Stellung, aber auch der Verantwortung der Parteivorstände.

Überallismus von heute ist der verantwortungsvolle Zeitbewußtsein zur neuen Zeit. Vielen ist die Einstellung in die neue Zeit schwer gefallen.

Was die Zukunft habe ich den Wunsch, daß der Ausgang der Zeit möge, daß unter allen Umständen die Deutsche Volkspartei alle politischen Kräfte erhalten bleibt und darin immer stärker und mächtiger werde. Der Gedanke, dem Willen und dem eigenen Vermögen der Deutschen Volkspartei heißt, das spreche ich offen aus, eine Partei als reine Oppositionspartei auf die Dauer nicht zu. Es kann sein, daß man in die Lage gedrängt wird, daß Willen und Gewissen die Opposition fordern, aber nicht negativ, sondern positiv. Die Gegenwart fordert Arbeit, sie fordert Selbstkritik und Verantwortungsbewußtsein.

Was die Worte, die uns unser Finanzminister entgegenbrachte, übertragen und der allgemeinen Mitleidigkeit, die viele Kräfte ergreifen hat, entgegenzutreten mit dem Optimismus. Bei meiner Rede am Parteitag habe ich darauf hingewiesen, daß ein Materialismus heute zwischen dem Staat und dem Vaterland.

In der Stellung zum Vaterland aber gibt es keinen Meinungsunterschied.

(Starker Beifall.) Was das Vaterland dem Staat gegenüber ist, das ist das: Was ist ein und was ist das, das ist die, mein Vaterland. Was auch im Kampf wird das nicht geändert, aber in der Zeit der Demagogie. Es bleibt immer bei dem Vaterland ist auch verstanden hier in deiner Verfassung. Die Herrlichkeit wird erreicht durch die höhere Zeit; dadurch kann nur der Platz erreicht werden. Immer und immer wieder Treue am Vaterland.

Wir einem beifällig aufgenommen. Doch auf unser deutsches Vaterland schloß Geb. Rat Kahl den Parteitag. Das Vaterland hat durch die Seele der Partei, der Parteitag vor zu Ende.

Rundgebung im Nibelungenaal

Von den vielen Veranstaltungen des Parteitages verdient die am Samstagabend 8 Uhr abgehaltene große Rundgebung im Nibelungenaal wegen ihres eindrucksvollen Scharlach besonders hervorgehoben zu werden. Die zum Parteitag erschienenen ausländischen Gäste waren, teilweise mit ihren Damen, zahlreich erschienen, ebenso auch die Mitglieder des hiesigen Ortsvereins, jedoch in dem festlich geschmückten Nibelungenaal bald eine erwartungsvolle Stimmung herrschte.

Die Schlußansprache des Vortreders fand am Abend mit einem Musikstück.

Stadttrat August Ludwig

Begrüßte mit herzlichen Worten die überaus zahlreiche Zuhörerschaft und die Gäste.

„Die Welt der Zeit“ lautet das Thema, das ich der Zuhörerschaft gemeldet hat. Wir, die wir an der Schwelle des höchsten Weibes leben in einer Stadt, die selbst 14 Jahre die drückendsten Belastungen zu tragen hatte, wir, die wir in einem zum Grenzland gewordenen Gebiete wohnen, erfahren tagtäglich und stündlich den großen wirtschaftlichen Druck, der auf uns lastet. Lassen Sie mich auch in dieser Stunde dem Wunsch Ausdruck geben, daß die Verhandlungen dieses Tages sich auswirken mögen zum Wohle des Vaterlandes und des deutschen Volkes. Möge auch diese Tagung dazu beitragen, den Wünschen an die Zukunft unseres Volkes zu hören, ohne den die wirtschaftliche Freiheit und Größe der

Vizepräsident des Reichstags von Kardorff

mit Handflächen begrüßt, hielt die Festrede über „Die Welt der Zeit“. Er bemerkte einleitend, daß es für ihn eine ungewöhnliche Auszeichnung bedeute, heute abend am Ende des Parteitages in einer öffentlichen Versammlung in diesem schönen Saale zu den Parteifreunden sprechen zu können. Es liegt, so betonte der Redner, über diesem Parteitag eine eigenartige Stimmung. Wir haben unendlich verdienstvollen Parteiführer Stresemann bereits gehört. Ich will die wichtigsten Worte anderer Parteimitglieder nicht wiederholen. Aber eines will ich doch sagen: Wenn am 30. Juni in Deutschland die Freiheitsglocken läuten werden, dann wird nicht nur die Deutsche Volkspartei, wenn auch mit besonderer Begeisterung und mit besonderem Eifer, sondern dann wird das deutsche Volk in seiner Gesamtheit voll Dankbarkeit an Stresemann denken. (Beifall.) Aber nicht nur Stresemann haben wir heute gehört, sondern wir haben auch gehört an Ernst Hoffmann. Wer die Geschichte der Partei kennt, weiß, daß diese beiden Männer ein Herz und eine Seele gewesen sind, solange sie zusammen arbeiten konnten. Parteitage sind nicht nur Feste, sind nicht nur Paraden, sondern sie haben im politischen Leben einer Partei eine große Bedeutung.

Nichts beweist die Verwilderung des politischen Lebens mehr als die Tatsache, daß der hochverehrte Reichspräsident in der letzten Zeit Gegenstand schamloser Angriffe war. (Beifall.) Dagegen müssen wir nicht nur als Deutsche Volkspartei sondern auch als deutsche Männer und Frauen entsprechende Verwahrung einlegen. (Beifall.) Es gibt eine Person und eine Institution, die toll und unerschütterlich dem Wohlwollen der Parteifreundschaft stehen.

Das ist der Reichspräsident und das ist unsere Reichswehr.

auf die wir stolz sind. Wenn wir mit diesem Bewußtsein erfüllt sind, dann von extremer Seite die Reichswehr verachtet werden soll, so sage ich nicht überleben, der das untersteht und die Reichswehr durch Verachtung in eine Parteirichtung drängen will.“

Dann kam der Vortagende auf die

Klassenpolitik

zu sprechen. Der Parteitag ist angenommen. Gätten wir ihn abgelehnt, so wäre dies einer Milliarde neuer Steuern gleichbedeutend gewesen. Früher und später ist es in der Praxis nie auch draussen im Lande waren die Auseinandersetzungen um das Polen-Abkommen. Ich erinnere daran, daß ich ursprünglich mit größter Schärfe gegen dieses Abkommen war. Ich habe mich aber eines Besseren belehren lassen. Es war eine Notwendigkeit, das Polenabkommen anzunehmen. Bedenken Sie, was es heißt, durch einen Friedensvertrag sein Vaterland zu verlieren. Ich will nicht, daß unsere deutschen Landsleute jenseits der Grenze von Haus und Hof vertrieben werden und daß man sagt: wir haben die unsere Landsleute den Polen an Meßer geliefert. Das Polenabkommen heißt nicht auf. Dann heißt es immer wieder, daß das Abkommen werde Polen als Großmacht anerkannt. Aber Polen ist keine Großmacht. Die Reichswehr will nicht mit den Kossaken, mit denen Stammeskräfte es zu tun haben. Der politische Wille der Polen garande geschicht. Man sollte glauben, daß es sich durch seine Demokratie regieren könnte. Es ist nie ein Volk ohne dem letzten Wandel gekommen, daß es einmal ein neues, großes und freies Polen gibt. Das ist ein Nationalziel, das wir uns klar setzen, an dem sich jeder Deutsche ein Beispiel nehmen kann.

Es ist eine der verhängnisvollsten Bestimmungen der Reichsverfassung, daß die, die keine Steuern zahlen, darüber zu bestimmen haben, wie die Steuern verteilt werden.

Die Sanierung der Finanzen des Reiches ist eine absolute und unabdingbare Notwendigkeit. Wir brauchen eine Reform des Reichsraats.

Der Reichstag ist im allgemeinen nur der Ort der Partikularkämpfe, der die bloße Parteipolitik treibt, indem er seine Zustimmung zu den Beschlüssen davon abhängig macht, daß die Länder ein möglich großes Einkommen geben. Der Gesamttag zwischen Preußen und Reich wird befristet werden. Eine Reichsreform ist erforderlich. Dabei kann der Reichstag auf die Hilfe von uns zu sprechen. Er meine, er wolle sich nicht in diese Angelegenheiten einmischen. Verzicht befruchtete es ihn aber doch, daß auch ein möglich

Nation nicht errungen werden kann. (Beifall.)

Der Männerchor der DVP Worms, der über eine Weile die Stimmung veränderte, sang zunächst den deutschen Sängerspruch und dann das immer gern gehörte türkische Lied „Wie könnt' ich dein vergessen“.

Geb. Rat Kahl, Dr. Kahl, Würzburg begrüßt, gab hierauf unter großem Beifall folgende

Danktelegramme

Bekannt:

„Für Ihr liebevolles Gedenken an meinen unvergesslichen Mann danke ich Ihnen und den verehrlichen Parteifreunden herzlich.“

Räbe Sielemann

„Dem Reichspräsidenten der Deutschen Volkspartei danke ich für das freundliche Reminiscenzen. Ich nehme Ihre Gedächtnis entlassener Mitarbeit in Dankbarkeit von Gott und Vaterland gerne entgegen und wünsche Ihrer lieben Seele biedernden Heil und guten Erfolg.“

von Glöckel

Die Vereinerung des Danktelegramms von Glöckel wurde von der Versammlung mit lebhafter Begeisterung angenommen. Der Männerchor der DVP Worms sang hierauf in vorzüglicher Tonführung den deutschen Sängerspruch und das immer gern gehörte türkische Lied „Wie könnt' ich dein vergessen“. Der

der Deutschen Volkspartei Herrn Dr. Gumbert dankt. Das Thüringer Volkspartei, wie notwendig eine Parteitagsgewalt ist.

Wir brauchen ferner eine einheitliche Reichs-Justizverwaltung und eine

harten Reichsfinanzminister.

den wir ja jetzt haben. Wir brauchen einen Parteivorsitzenden, der den Kampf gegen die Bürokratie aufnimmt. Wir brauchen eine Reform der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung. Wir brauchen eine Kontrolle der öffentlichen Beamten, die nicht abgenommen, abermals um 10000 gelassen hat.

Ueber die Stellung der Partei

gibt es drei Möglichkeiten für die Partei: entweder in der alten Koalition zu bleiben, aus der Koalition auszutreten, eine neue zu suchen oder Opposition zu machen. Das sind Fragen der Taktik, die mit dem Parteiprogramm und dem Programm nicht das Verhältnis zu tun haben. Wir werden keine „alles oder nichts“-Politik treiben und wir werden eine große Koalitionspolitik mit jedem Preis nicht treiben. Ich halte es für vollkommen falsch, wenn man sagt, es kann nur mit der Sozialdemokratie regiert werden und ich halte es auch für falsch, daß gegen die Sozialdemokratie regiert werden soll. Eine vorübergehende Koalitionspolitik war in nur mit der deutschen Sozialdemokratie auf die Dauer zu treiben.

Ob sich mit der Sozialdemokratie eine vorübergehende Koalitionspolitik treiben läßt, ist nicht von uns abhängig. Die Macht der Sozialdemokratie ist auf die Uneinigkeit der bürgerlichen Parteien zurückzuführen. Darin besteht die Stärke der Partei, und zwar mit aller Offenheit zu einem

Wille der Mitte.

Wir müssen zu einer Reuegehaltung kommen. Eine der größten und schwersten Sorgen ist die Agrarfrage, in der wir uns befinden. Wir haben viele Lebensmittel für vier Milliarden ein. Sollten wir wirklich diese Lebensmittel nicht selbst produzieren können? Der Landbau hat ein schweres Maß von Schuld. Wenn er mehr Wirtschaft getrieben hätte, dann hätte er heute nicht so schlecht um die deutsche Landwirtschaft. Das Volksgedächtnis hat nur den Erfolg gehabt, das deutsche Bürgerrecht in unheilvoller Weise zu zerstören. Gumbert hat das deutsche Bürgerrecht gelassen.

Am Schluß seiner Ausführungen kam der Vortagende noch auf die Jugend zu sprechen. Die Jugend hat nicht die Bindung und die Demut, mit den älteren Generationen zu kämpfen können. Die Jugend hat nicht den Ehrgeiz, die Vergangenheit und Gegenwart zu überwinden. In Fragen der Staatsform steht die Jugend auf einem prinzipiellen Standpunkt. Dieser Standpunkt der Jugend wird sich durchsetzen. Bedauerlich ist der geringe

Einfluß der Frau

auf die Partei, denn die Frauen bilden ein starkes Element, sie haben immer gute Verbindungen gehabt und manchmal viel bessere als die Männer. Die Frauen sind in härtester Weise in das Gewerkschaften eingeschrieben. Wenn die Wirtschaft ausruhen geht, geht auch das deutsche Volk zurruhen. Wir sind zu einer Rotgemeinschaft verbunden.

Der Redner gedachte sodann auch des Parteitagstragendes am letzten Sonntag. In dem gleichen Geiste, in dem unsere Geister für Deutschland gehalten sind, wollen wir für Deutschland arbeiten. Was ist das? Optimismus. Ein Land, wie das deutsche, kann nicht untergehen. Der Optimismus bringt uns vorwärts. Der Glaube an Deutschland soll uns leiten und führen. Er wird uns vorwärts und aufwärts bringen. Dann wird eines Tages die große Stunde kommen, wo ein großes und ein freies Deutschland stehen kann. Von der Hand bis an die Hand, von Tisch bis an den Tisch, Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt!

Spontan erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen und sangen mit Begeisterung den Deutschlandlied. Die Rede wurde mit herzlichem, laut entfaltendem Beifall aufgenommen. Herr von Kardorff wurde von allen Seiten beifällig begrüßt.

Nach dem Männerchor „Deutschland, Du mein Vaterland“ von Heimrich, Dr. Kahl, Dr. Kahl und Wagner, „Tausendmal“ erklärte Herr August Ludwig am 10 Uhr abends die nachfolgende Beschlüsse und einen tiefen Eindruck hinterlassende Kundgebung für beendet.

Oswald politische und wirtschaftliche Interessen im Vordergrund seines Denkens haben, hat er auch am künftigen Leben Mannheims lebhaften und tätigen Anteil genommen.

Wir danken dem Festkomitee herzlich und vor allem auch dem bedeutenden Bildhauer, daß sie in Mannheim ein Denkmal geschaffen haben, das eine Zierde unserer Stadt und ein wahrhaft bewährtes Bismarckdenkmal sein wird.

Stanzniederlegungen

Die vor dem Festmal stehende Vordereingeläute. Als erster sprach Parteivorsitzender Dr. Scholz mit wenigen Worten: „Dem unerschütterlichen Führer der Partei, dem Reichspräsidenten, dem deutschen Volkspartei.“

„Wahrhaftig August Ludwig führte aus: Das Denkmal von Ernst Bassermann ist ein Werk der Dr. Bassermann Mannheim gedenkt in dieser Stunde mit besonderer Liebe und Dankbarkeit des Mannes, dessen Namen für alle Zeiten mit unserer Vaterstadt Mannheim unauflöslich verbunden bleibt.“

Sein Schüler, Nachfolger im Amt und nächster Freund, unser unerschütterlicher Dr. Stresemann, hat ihm als letzten Gruß am Grabe in Mannheim die Worte gesprochen: „Der ist in tieferer Seele trennen, der die Heimat so liebt wie Du.“

Was wir bergen in den Sängern in der Erde liegt. Was wir lieben ist geblieben, bleibt in Unvergessenheit!

Als letztes Zeichen anderer treuen Gehens fand diese Kranz nieder.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Stadtrat Dr. Oskar Freyberg bemerkte, mit Stolz auf den Mann, dessen Gedächtnis in diesem Denkmal für immer lebendig erhalten bleibt.

Die Räumung erfolgt fristgemäß!

Erläuterungen Tardieu und Briand

In der gestrigen gemeinsamen Sitzung der Kammer und des Reichstages wurden die Verhandlungen über die Räumung des Rheinlandes durch den Reichspräsidenten Tardieu und den Außenminister Briand erläutert.

Frankreich hat seinen Grund und auch sein Interesse, die Rheinlandräumung zu verweigern. Alles geht darauf, zu erklären, daß die Räumung des Rheinlandes zum vorübergehenden Zeitpunkt beendet sein wird.

Der Youngplan vor der Kammer Die Annahme gesichert

Druckung unseres Pariser Vertreters V Paris, 23. März. Die Deputiertenkammer wird am Dienstag mit der öffentlichen Debatte beginnen, die der Ratifizierung des Youngplans vorangeht.

Die Deputiertenkammer wird am Dienstag mit der öffentlichen Debatte beginnen, die der Ratifizierung des Youngplans vorangeht. Die Debatte wird am Dienstag mit der öffentlichen Debatte beginnen.

Tardieu erklärte vor der Finanzkommission: Wenn der Youngplan nicht angenommen wird, so tritt eine Katastrophe ein. Der französische Kredit gerät in Gefahr.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

ändert werden könne. Die Ratifizierung ist die einzige notwendige Bedingung, damit der Youngplan zum vollen Recht kommen kann.

Der sozialistische Abg. Grumbach fragte unter Berücksichtigung des Beschlusses der Rheinlandräumung, innerhalb welcher Frist die Räumung beendet sein könne.

Der Youngplan vor der Kammer Die Annahme gesichert

Druckung unseres Pariser Vertreters V Paris, 23. März. Die Deputiertenkammer wird am Dienstag mit der öffentlichen Debatte beginnen, die der Ratifizierung des Youngplans vorangeht.

Die Deputiertenkammer wird am Dienstag mit der öffentlichen Debatte beginnen, die der Ratifizierung des Youngplans vorangeht. Die Debatte wird am Dienstag mit der öffentlichen Debatte beginnen.

Tardieu erklärte vor der Finanzkommission: Wenn der Youngplan nicht angenommen wird, so tritt eine Katastrophe ein. Der französische Kredit gerät in Gefahr.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Der Reichspräsident hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen. Er hat sich für die Annahme des Youngplans ausgesprochen.

Pluto, der neue Planet

Der jüngst entdeckte neue Planet unserer Sonnensystems ist jetzt nach von anderen Sternen getrennt worden.

Er ist ein Stern 15. Größe, daher außerordentlich schwach, 1000 mal schwächer als ein Stern erster Größe.

Der Name Pluto ist dem römischen Gott der Unterwelt entlehnt. Er ist ein Stern 15. Größe, daher außerordentlich schwach.

Letzte Meldungen

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Die „Oceana“ außer Gefahr. — Hamburg, 23. März. Die von der Papag mitgeführte Dampfer „Oceana“ ist wieder außer Gefahr.

Städtische Nachrichten

Sonntag Druli

Vormittag Sonne, nachmittags Regen

Mit dem unfreundlichen Wetter des Samstags hat mancher seine Sonntagshoffnung begraben...

Nachzügliche traten ihren Morgenbesuch mit frohem Geizen an...

und erfreuten sich an der sich nunmehr erhellenden Natur...

Überall an den Straßen schwellende Knospen. In frischem Grün präsentieren sich die Rosenblüten...

In Schönen Kräutern am Nachmittag die Menschen aus dem Innern der Stadt...

Wer hätte an Regen gedacht?

Had so viel der Schirm in den weissen Häfen ja kaum, so das mancher neue Kleid...

* Ein Auto die Straßenschilder hinuntergerollt. In der Nacht zum Sonntag geriet in der Vorfeldstraße...

* Autozusammenstoß. Sonntag früh trafen auf der Straße zwischen P 2 und 4 zwei Personenkraftwagen...

* Deckenballenbrand im Rathaus Nr. 1. Im Stahlwerkballenabgebäude im Regerstr. Samstag vormittag...

* Unruhige Nacht. In der Nacht zum Sonntag wurden 21 Personen wegen Unruheörung angefaßt.

Die Trübsals-Erkrankungen in Stuttgart

* Stuttgart 22. März. Die Nachforschungen wegen der durch den Genuß von Fleischbällchen nicht gewöhnlichen Wärmehäufigen versonstigten Trübsals-Erkrankungen...

Anträge auf Elternversorgung

nach dem Reichsversorgungsgesetz

In der letzten Zeit sind vielfach Bekanntmachungen und Zeitungsanzeigen über diese Frage erschienen...

Nach den neuesten Verhandlungen des Reichsarbeitsministeriums steht nun fest, das die Frist...

Zusammenbruch der Prohibition in Finnland

Der höchste Gerichtshof fordert Aufhebung des Alkoholverbots

Wusste noch bis vor wenigen Monaten der Kampf gegen das finnische Prohibitionsgesetz als ziemlich aussichtslos angesehen werden...

Volkswirtschaft über die Aufrechterhaltung oder Aufhebung des Verbots

Kunze hat nach Meldung englischer Blätter, der höchste Gerichtshof des Landes einen förmlichen Antrag auf Aufhebung des Alkoholverbots gestellt...

Diese verbotsgegnerischen Strömungen und ihre Zuspitzung werden niemandem übersehen, der aus näherer Kenntnis der durch das Verbot geschaffenen Zustände...

Anteil der Arbeiter an den Verhaftungen liegt von 85 u. S. im Jahre 1922 auf mehr als 75 u. S. in den letzten Jahren.

Ebenso sind die Jugendlichen in ganz besonderem Maße am Alkoholverbot beteiligt...

teilweise von Vorkriegsstellungen, Versorgungsbehörden und auch von den verschiedenen Kriegsoptimierungsorganisationen...

Der Reichsrund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Krieges Hinterbliebenen im Schloß, rechter Flügel, Zimmer 21, ist gerne bereit...

Verständnis beweisen. Ob diese Stellungnahme freilich gegen die großen Widerstände der Parteimehrheit zum Erfolge...

Zweites Konzert für Kinder

Unvergesslich sollte man im großen Saal der Gewandhause auf jeden Tag außer dem Programm ein kleines Blatt Papier als Wanderspiel...

Schade, denn wieder hätte Dr. Karl Lang geschickt auf die Verehrlichkeiten vorbereitet, die es zu hören gab...

Die Wiedergabe war vorzügliches Können anvertraut und wir können mit Genugtuung feststellen, das es unter den Musiklehrerinnen von Mannheim...

Die Veder von Berthold und Schubert trug Frau Emil Hollendorfer vor, deren voluminöse tragfähige Stimme alle Merkmale guter Schulung aufwies...

Veranstaltungen

Was will die altkatholische Kirche?

Am Mittwochabend hielt Stadtpfarrer Dr. Steinwachs in dem nicht besetzten Gemeindehaus der altkatholischen Gemeinde einen Vortrag über die Frage: Was will die alt-katholische Kirche?

Es ist die altkatholische Kirche, aufbauend auf der breiten Grundlage der Gemeinde, eine Volkirche, und hat die Einzelkirchen in sich...

Zugungen

Vorhandlung des Rheinischhaffenerverbandes Konstanz u. W.

Am 17. d. Mts. hielt der Gesamtverband des Rheinischhaffenerverbandes Konstanz unter der Leitung seines ersten Vorstandes...

Nach Erhaltung des Weidwälders und Entgegennahme der Forderung...

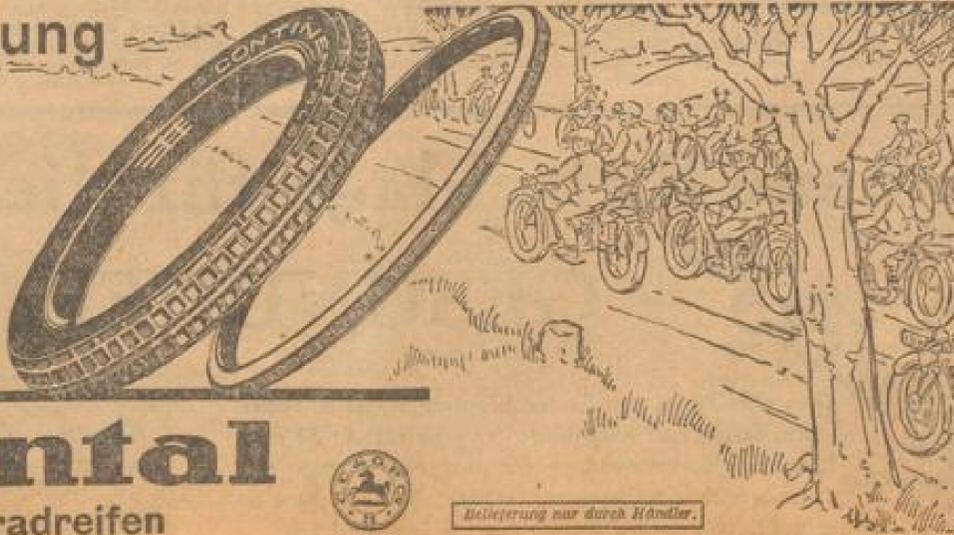
Die Hauptversammlung 1930 soll sich unter dem Vorsitz der hiesigen Ortsgruppe...

11. Verbandstag der Volksschulen Deutschlands in Stuttgart

Im Ort Stuttgart vom 10. bis 12. April findet im Stuttgart der Verbandstag der Volksschulen Deutschlands statt...

Ihr Weg zur Erholung

kann Ihnen Ärger bringen, wenn Reifenpannen Sie zu einem unangenehmen Aufenthalt zwingen.



Continental Fahrrad- und Krafttradreifen



Belieferung nur durch Händler.

Brandenburg wieder Silberschildsieger

Süddeutschland-Brandenburg 2:1 (0:2)

Nach der verunglückten Generalprobe war man im süddeutschen Lager nicht allzu optimistisch. Man erwartete, dass man sich im Laufe der Saison als einer der besten Mannschaften erweisen würde. In der Tat hat sich die Mannschaft in den letzten Wochen sehr verbessert und ist nun zu den besten Mannschaften der Liga gerechnet.

Das nächste Spiel am Sonntag verlor man gegen die Berliner. Die Berliner Mannschaft war sehr stark und hat die Süddeutschen in der ersten Halbzeit mit zwei Toren in Führung gebracht. In der zweiten Halbzeit haben die Süddeutschen durch einen Torer aus der Mitte den Ausgleich erzielt. Am Ende hat die Berliner Mannschaft durch einen weiteren Treffer die Führung wieder erlangt.

Der Sieg der Berliner ist ein Beweis für die Stärke ihrer Mannschaft. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen. Die Berliner Mannschaft wird jedoch weiterhin die Favoriten sein.

Die Berliner Mannschaft hat in der letzten Saison sehr viel erreicht. Sie hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Berliner Mannschaft hat in der letzten Saison sehr viel erreicht. Sie hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Berliner Mannschaft hat in der letzten Saison sehr viel erreicht. Sie hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Der Sieg der Berliner ist ein Beweis für die Stärke ihrer Mannschaft. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen. Die Berliner Mannschaft wird jedoch weiterhin die Favoriten sein.

Westdeutschland schlägt Holland 4:0

Ueberrückung beim Hofenkamp im Haag

Die Westdeutschen haben im Hofenkamp im Haag ein deutliches Ueberrückung erzielt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Hofen-Kampfsieg

24. 4. Mannheim — 28. 4. Heidelberg 4:3 (2:2)

Die Westdeutschen haben im Hofenkamp im Haag ein deutliches Ueberrückung erzielt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Westdeutschen haben im Hofenkamp im Haag ein deutliches Ueberrückung erzielt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Westdeutschen haben im Hofenkamp im Haag ein deutliches Ueberrückung erzielt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Geof Beili tödlich verunglückt

Der Spieler Geof Beili ist tödlich verunglückt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Vokalvorschlußrunde in England

Sheffield Wednesday geschlagen - Huddersfield Town im Endspiel

Die Vokalvorschlußrunde in England hat Sheffield Wednesday geschlagen. Huddersfield Town ist im Endspiel. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

47. Oberrheinische Regatta

Auszeichnungen des Mannheimer Regattabereins für die Regatta am 5. und 6. Juli 1930

Die Regatta am 5. und 6. Juli 1930 war ein großer Erfolg für den Mannheimer Regattaberein. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Regatta am 5. und 6. Juli 1930 war ein großer Erfolg für den Mannheimer Regattaberein. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Zwei Fußball-Ländekämpfe

Schweiz gegen Frankreich 2:3 (2:2)

Die Schweiz hat gegen Frankreich ein Unentschieden erzielt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Schweiz hat gegen Frankreich ein Unentschieden erzielt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Tischtenniswettkämpfe gegen Österreich 2:1 (0:1)

Die Tischtenniswettkämpfe gegen Österreich haben zu einem Sieg der Schweizer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe

Die 88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe haben zu einem Sieg der Mannheimer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die 88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe haben zu einem Sieg der Mannheimer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Regatta am 5. und 6. Juli 1930 war ein großer Erfolg für den Mannheimer Regattaberein. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Regatta am 5. und 6. Juli 1930 war ein großer Erfolg für den Mannheimer Regattaberein. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die Regatta am 5. und 6. Juli 1930 war ein großer Erfolg für den Mannheimer Regattaberein. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Privatspiele

88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe 2:1 (0:0)

Die 88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe haben zu einem Sieg der Mannheimer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die 88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe haben zu einem Sieg der Mannheimer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe

Die 88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe haben zu einem Sieg der Mannheimer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

Die 88. Mannheimer - Pfälzer Fußballwettkämpfe haben zu einem Sieg der Mannheimer geführt. Die Mannschaft hat sich als eine der besten Mannschaften der Liga etabliert. Die Süddeutschen sind jedoch nicht entmutigt und werden in den nächsten Spielen alles in ihre Waagschale werfen, um den Sieg zu erlangen.

ALHAMBRA SCHAUBURG

Heute und folgende Tage!
Ein Filmwerk von Weltbedeutung!

Der erfolgreiche Dieterle-Film:

Ludwig II. König von Bayern

„Das Geheimnis des Starnberger Sees.“
Das Schicksal und die Tragödie eines Königs.

Regie und Hauptrolle:

Wilhelm Dieterle

ferner wirken mit

Eugen Burg / Hubert v. Meyrink / Hedwig
Pauly-Winterstein / Rina Marsa / Ferd. v. Alten
Theodor Loos / Trude v. Molo / Hans Heinz
v. Twardowsky

Autor, Regisseur und Hauptdarsteller Wilhelm Dieterle hat das beste Werk seines Lebens geschaffen. Die Tragödie eines kunst- und lebensbegeisterten Schönheitsbrunnen, des ein blindes Schicksal auf den Königsthron geführt hat.

Musikalische Leitung: **Otto Apfel.**
Anfangszeit: 3, 5, 7, 8, 20 Uhr.

Der große Beifall beweist,
daß wir das Richtige getroffen haben!
Auf der Bühne! Gastspiel des weltberühmten
russischen Künstlertheaters „Ariokin“.

Im Filmtell! Der erfolgreiche Millionenfilm:

Wolga Wolga

Die romantische Ballade von Stenka Rasin.

Anfangszeit: 3, 5, 8, 8 Uhr.

ROXY

Täglich ab 3 Uhr das große Ufa-Doppelprogramm!

Jenny Jugo

Enrico Benfer

Ernst Stahl-Nachbaur in:

Der Bund der Drei

Ein Gesellschaftsfilm mit kriminellem Einschlag.

Ihr wißt ja, wie Matrosen sind

Anfangszeit: 3, 5, 8, 8 Uhr.

„Hier ist der Tonfilm, der der sprühendste,
witzigste und unterhaltsamste ist, den wir
je gesehen haben. Hier ist der Tonfilm, der
die unerhörtesten Erfolge haben wird...“
Kritik des Fachblattes „Der Film“

LILIAN HARVEY WILLY FRITSCH Liebeswalzer

mit GEORG ALEXANDER

Ein Tonfilm-Operette der Reich-Pommer-Produktion der UFA
verfaßt von Hans Moller und Robert Liebmann. —
Musik: Werner R. Heymann

Regie: Wilhelm Thiele

Anfangszeit täglich: 6.00 8.10 8.20

UNIVERSUM

Odeon-Lichtspiele G 7. 10
Der Kurier des Zaren
11 Akte mit Jwan Mosjukin
2. Affentheater
1 Akte mit Syd Chaplin

Den richtigen Genuß
von einem Ei haben Sie nur dann, wenn es
wirklich frisch ist. Ich habe mir täglich
frische Farm-Eier (aus der Hühnerfarm
Wolf-Sohn, Neckarbleichheim), St. 4 Pf.,
täglich frische feinsten Teichbutter, Pf. 1,65
sowie junge Schnittbäckchen, garantiert
frisch, St. 4 Pf., 3-Pfund-Dose — 80
Schöne gesunde Pfäutchen, ohne Salz,
3-Pfund-Dose 80 Pf.
50 Pf. Heinrich Heilmuth, E. S. 12.

National-Theater Mannheim.

Montag, den 24. März 1936
Vorstellung Nr. 229, Miets Nr. 29
Der Kaiser von Amerika (5 Akte)
Eine politische Komödie in zwei Akten und
einem Zwischenakt von Bernard Shaw
Deutsch von Siegfried Trebitsch
In Szene gesetzt von Francesco Silli
Anfang 19.30 Uhr Ende nach 22.15 Uhr
Personen:
König Magnus Wily Bergel
Mithrides seine Frau Lena Blakenfeld
Onobria Annemarie Schradiek
Alma, seine Tochter Karin Valmester
Fretus, Premierminister Ernst Langheim
Nicolas, Minister des Äußeren Wilhelm Keller
Hansberger, Handelsminister Hans Alster
Fritz, Schatzkanzler Hans Godeck
Cressen, Kolonialminister Irm Krüger
Inchus, Minister des Innern Josef Reichert
Annada, Ministerin (Verkehrswesen) Eva Fibig
Leunstrat, Wirtschaftsministerin Elisabeth Seiler
Sempronius, Sekretär (Reichsamt)
Pamphilus, der König Hans Strohhauser
Verhant, amerikanischer Botschafter Hans Finckh

Apollo

Abends 8 Uhr
Das Mädel vom Broadway
Mittwoch, nachm. 4 Uhr
Märchen-Revue
Hannis Fahrt ins Märchenland
eine Revue, alles Märchenfiguren mit
Pat und Patachon
Kleiner Preis — 30 bis RM. 2.—
Orchestralesessel nur RM. 1.50
1. Parkett nur RM. 1.—

TANZ-Schule Helm

4. April neuer Kurs
Privatstudium Jederzeit. — D. O. S. Tel. 21817
4610

Peter Deuß, P 1,7

Große Fischfänge
werden auch in den letzten Tagen von
den Fischdampfern wieder angebracht.
Es kann aber auch in den nächsten Tagen
wieder mal umgekehrt kommen u. Preise
wieder steigen. Heute und folgende Tage
nochmals extra billige Preise
Gabliau ohne Kopf im ganzen Fisch Pfd. 40
Schellfische ohne Kopf jede Größe Pfd. 45
Fischfilet brät u. kochfertig 50
frische grüne Heringe 4 Pfd. 85
große neue Salzheringe
10 Stück 95 Pfennig
Matjes-Heringe 25

Ab heute Montag

Die Premiere des russischen
Monumental-Superfilms

Eisenstein's Meisterwerk

„S. Z. am Mittag“ vom 11. Februar:
... Hier liegt eine Entwicklung
des Regisseurs angedeutet, die
auch über die
Größe des „Potemkin“
hinausführt



Das geniale Werk schildert den
Aufbau des neuen russischen
Dorfes, die Entwicklung aus
primärem Sozialismus in Krieg
und Not zur Kollektivwirtschaft
mit neuartigen Arbeitsmethoden,
Maschinen und vielfach gesteigert
Produktion

EIN WUNDER nennt die gesamte Presse den Film

„Das Leipziger Ztg.“ vom 12. Febr.
... Wunder der Stummzeit!
Wundervoll u. unvergesslich!

„Das Berliner Ztg.“ vom 11. Febr.
... Ein sensationeller, instruktiver
Film, ein gewaltiger
Film

„Flugsport“ vom 11. Febr.
... Dieser Film ist ein grandioses
Werk Eisensteins, er
schütternd ein großer, ein
schöner und auch ein guter
Film

Dann der zweite Schlag:
Jugend im Mai

Ein wunderschöner Film, dessen
tragische Handlung zu Herzen
geht

Anfang 8.00, 10, 12.30, 8.40, 8.15 Uhr

Palast-Theater

Zentral-Vorband der Arbeits-Invaliden und
Witwen Deutschlands Ortsgruppe Mannheim

Einladung!

Monte abend 8 Uhr werden im großen Saal
Wandburg-Hofplatz, F 4, 8/9
bis beiden hochinteressanten Kultur-Verfilmungen:

1. Im Reich der Kinder
2. Das Getränk der Millionen

Erhalten Sie rechtzeitig, wenn Sie werden, den
Freuen freudig entgegen sind. Zutritt frei!
In der Halle Wandburg-Hofplatz
„Hilf dem Arbeiter“, mit Rosen
Der Bezirksvorstand.

Kauf-Gesuche

Werkzeuge
Laden-Einrichtung
zu kaufen gesucht. Ka-
preise mit W S 147 an
die Geschäftsstelle dieses
Blattes senden. *438

Geldverkehr

W. Seiffarth, Darlehen
in Höhe von 1200 RM.
ggw. monatl. Rückzahlg.
u. zinsen. Bitte an lei-
hen od. Guts-Stelle in
Eberh. verk. Markt n.
L. O 74 an die Geschäfts-
stelle

VORANZEIGE

ELLEN RICHTER PERSÖNLICH

Ab morgen 8.15 Uhr

Gloria-Palast

Vorverkauf ab Dienstag 6 Uhr
an der Tageskasse

Achten Sie

auf unser morgiges
Inserat! Es bringt
eine große Ueber-
raschung!!

ALHAMBRA- LICHTSPIELE

S. Gutmann

Büromöbel — Büromaschinen

Neue Organisations-Gesellschaft m. b. H.

Kartelen — Registraturen
System-Einrichtungen

die führenden Häuser neuzeitlicher Bürotechnik

Ständige Ausstellung:

D 1, 4 am Paradeplatz

Fernsprecher 22142/43

Drucksachen

Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung
G. m. b. H., R 1, 4-6
liefert prompt und billigst

Verkäufe

Sonderangebot Tafel-Bestecke

mit silberfarbener
Silbervergoldung
garantiert 100 Gr.

Für die Haltbarkeit
30 Jahre löstliche
Bestandteile. Nur aus-
gezeichnete Rohstoffe liefern
mit 100% Silber
Bestandteile. 8 Stk. 1 Stück
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Wand- u. Boden- Plättchen

ALBERT WIESNER
Schimperstraße 17
Telephon 5557



Lebensfreude durch gesunde Füße

Fußleiden aller Art hindern
Arbeitsfreude und Lebensgenuß.
Aber gerade Fußleiden können
heute zu den Uebeln, die ge-
eignet und beseitigt werden können.

Dr. Scholl's Fußpflege System

bringt sofort Linderung und fort-
schreitende Besserung bei den
verschiedensten Fußleiden. Dem
Fuße wird seine normale Leis-
tungsfähigkeit zurückgegeben. Jeder
Artikel wird individuell angepaßt.

Verlangen Sie die Gratis-Broschüre: Die
Pflege der Füße. Kopieren Sie
diese Broschüre und lassen Sie sich
kostenlos eine Fußprüfung machen.

Dr. Scholl's Fußpflege

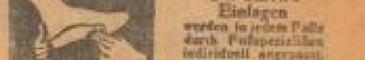
P 2, 14

Auch in der Dr. Scholl-Abteilung des
Schuhhauses B. Traub, D 2, 8
sind Dr. Scholl's Fuß-Spezialisten zur
kostenlosen Fußprüfung und Beratung
ständig anwesend.



Dr. Scholl's
Einlagen
werden in jedem Falle
durch Fußspezialisten
individuell angepaßt.

Dr. Scholl's
Bunion Reducer
schmerzlos beseitigt
Hühneraugen und
verursacht keine
Schmerzen. 2.50



Unverdorben, H. Weber-
Schuhhaus, H. 11, 11
Königsplatz 11, 11
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen
Bestandteile für 12 Personen

Frühjahrs-Stoffe

für Herren

Bedenken Sie:
daß nur ein guter Stoff
einen schönen Anzug gibt

Feine Kammgarne
gute deutsche und engl. Strickgarne, gradmedevolle
Muster in neuen Farbtönen, 140-180 cm breit

NE 15.- 18.- 23.- NE 28.-

Sport-Stoffe
deutsche und engl. Fabrikate, tolle Muster in den
modernsten Farben, ca. 140 bis 180 cm breit

NE 14.- 17.- 19.- NE 25.-

Blaue u. schwarze Stoffe
sehr hervorragende Kammgarne und Cheviots
ca. 140-180 cm breit

NE 15.- 18.- 20.- NE 28.-

Besichtigen Sie bitte unser Spezialfenster

Engelhorn-Turm

Mannheim O. 5. 4-7

Schwerhörigkeit

und Cholesterin hat Schäden an der Gehör-
heit, die oft zu den unheilbarsten zu rechnen
sind. Und wir bringen Sie diese Schäden, die den
Körper um die Hälfte zu sehr erschweren und
den Schwerhörigen auch im Verkehr abwärts
ziehen. Ein in Cholesterin nur die Ur-
sache der Schwerhörigkeit und nach Heilung
keine Gefahr ist das Öl oder auch vorher in
Cholesterin. Wänter sehr die Gehörwelt all
Menschen werden rasch geschädigt — niemand
kann helfen — dieses hört man so. Doch warum
verursachen? In meinen Heilungen reagiert
haben sich weit über 100.000 Schwerhörige an
mich gewandt, stellen wurde gebildet und diese
Zustände gingen unanfechtbar ein.
Nur und Kostlos umsonst, bitte drücken
Emil Loest, Spezial-Institut
Dankstadt 20 B, am Berg
Gefährter bei Deutschen Reich-Patent 471.450
und anderer Patente. 2140

Sporthaus jetzt

Wittmann Q 3,20

Sportartikel aller Art billig und gut.

Erstklassige Arbeiten

in Pläne's, Hohlstäube, Kanten für Schuhe
und Volants, Einkurbeln von Spitzen und
Einsetzen, Monogramme- und Kieker-
stickereien, Blumen, Knopflöcher, werden
schnell und billig angefertigt bei
Technik-Bedienung
Gesdwiester Nixe, N 4, 7. Laden
Damenschneiderei - Tel. 23210

Eberhardt Meyer
für **KAMMERJÄGER**
Collinstraße 10 Tel. 25518

Vermietungen

Vegetarisch. Speisehaus

aus geschickte Küche, 1. Stage, Ökologische Ge-
bäude, an neu hergerichtete Räume zu ver-
mieten. Hauptstr. u. W. T. 148 an die Weidstra-
ße Nr. 12, 4013

Büro

3 kleine Büros, 1. Stage, Nähe Hauptstr. u.
Gürtel, per sofort oder später zu vermieten.
Nähe in der Weidstraße Nr. 12.

Großes, sonn. Zimmer

gegenüber Postamt, sofort zu vermieten.
Hauptstr. 5 & 20, 2 Treppen rechts.

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Möbl. hohes 2F-Zimmer
über 3 Treppen an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
Hauptstr. Nr. 18
Hofstr. 4013

H. 6, 7, 2 Trepp. links
in Friedrichsplatz. Zwei
schöne möbl. Zimmer, mit el.
Licht zu vermieten.
H. 7, 1, 2 Trepp.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
H. 6, 12, 2
Trepp. rechts.
4013

Werbe-Tage

Die moderne Fenster-Dekoration verlangt breite Faltenstores.
Bei mir finden Sie hierin eine grosse Auswahl und bieten
ich Ihnen während meiner Werbe-Tage eine ganz be-
sonders günstige Kaufgelegenheit

Store v. Motor engl. Tüll Nr. 350 mit Fransenschluß	Moderner Gürtel-Faltenstore 60cm br., Nr. 395	Store v. Motor engl. Tüll, Nr. 595 in modernem Schreien- muster in Seidenfranz
--	---	--

Ein Posten Stores
und Landhausgardinen zu Serienpreisen!

Stores in voller Größe	Serie I	II	III	IV	V	VI
	50	1.-	2.-	3.-	4.-	5.-
Landhausgardinen	35	50	68	95	1.35	1.00

Herzberg

AM MESSPLATZ
Mittelstr. 16 Schimperstr. 2

Ein Posten Rohmessel
erstes westfälisches Fabrikat, gute Stange-
ware, 80cm br., Nr. 50
auch in 102, 123, 140, und
160 cm vorrätig

Offene Stellen

Ehrliches, selbständ.
Alleinmädchen
mit nur gut. Kenntn.
für Büro u. Geschäft
bei gut. Bezahlung bei
1. Wahl. etw. 100.
Während in der Ge-
heimhaltung. 1237

Chemistisches, unentgeltl.
Alleinmädchen
per tel. ab. 1. Wahl ge-
wünscht. Frau v. Berg-
mann, H. 1, 23, Tel.
Nr. 230 85. 4013

Stellen-Gesuche

Fräulein

Wohn. u. Einküchlerin, evtl. Führung i. Haush.
evtl. Schreibern, würde geacht. Dienstverhältnis
in fremder Haush. such. unter N. L. 208
Nähe Hauptstr. 12, 4013

Solider junger Mann
21 J., 1,84 m, abends
schöne Abendkleidung,
Hauptstr. unter K. 2, 71 an die Ge-
heimhaltung. 4013

Auto - Vermietung
erf. Wagen, 1000 cc.
Wagen. Tel. 33 082.

Immobilien
8 Familien-Wohnhaus
mit 8 Zimmern
zu verkaufen.
Hauptstr. unter W. Q 148
an die Geheimhaltung. 4013

Garten-Grundstück
s. Beschreib. auch evtl.
mit Haus u. Hof, evtl.
Hauptstr. unter W. Q 148
an die Geheimhaltung. 4013

Miet-Gesuche
Wohnung
für 1-3 Zimmer
Hauptstr. u. L. B 11
an die Geheimhaltung. 4013

Automarkt
Auto
Cordoba-Wagen,
Benzin, 1000 cc.
4-5 Jahre alt, sehr gut.
Schon verkauft an
Fremden an unentgeltl.
zu verkaufen bei der Ge-
heimhaltung. 1237

kleiner Mann, 30 J.
Büro, evtl. evtl. evtl.
Wohn. u. K. N 30 an
die Geheimhaltung. 4013

Vermietungen

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht, an neu
hergerichtete Räume zu vermieten.
K. 1, 10, 1
2 Trepp. (Weidstraße).
4013

Herrliche Stoffe

welche man zum Frühjahr bevorzugt und
dabei so billig, daß jede Dame mit
Begeisterung kauft!

Woll-Stoffe

Woll-Panama das beliebte Mode-
gewebe, solide reinerwollene Qualität, in allen
Modellen sowie marine und schwarz... Nr. 1.85

Veloutine de laine-Satin
elegante, schimmernde Kleidstoffe, hervor-
ragend schöne Qualität... Nr. 5.25

Mantel-Tweed
140 cm breit, höchste Neuheit, in englischen
Overtunick... Nr. 2.95

Fleur de laine 130 cm breit, das
elegante sonstige Del-Gewebe, für Mantel und
Kostüm, besond. wertvolle reinerwoll. Qual. Nr. 7.90

Seiden-Stoffe

Japon-Foulard 80 cm breit,
reine Seide, strahlende Neuheiten, in hellen
und dunkelgrünen Dessins... Nr. 3.90

Crêpe-Marocco 90cm breit, vor-
zügliche reinerwollene Qualität, in den neuesten
Frühjahrsfarben... Nr. 10.50, 7.75

Bemberg-Georgette bedruckt,
90cm breit, Seiden-Neuheit, besonders ge-
schmackvolle Dessins... Nr. 6.90

Seiden-Moussoline-imprimé
reine Seide, die große Mode, in ansehnlich
schönen Dessins... Nr. 8.50

Besuchen Sie unseren modernen Erfrischungsraum!

Rothschild

Mannheim, Breitestrasse

Unterricht

KÜHERE PRIVAT-LEHRANSTALT

Institut Schwarz

Mannheim M 3. 10

Tag- und Abendkurse: Stenographie, Schöner und Schön-
scheiden, Maschinenschreiben u. Buchführung, Englisch-
Vorlesung in allen Schritten, individuelle Betreuung, mögliche
Schulgebühren.

Beginn neuer Abendkurse Oktober 1930. — Prospekt frei.
Sprechstunden: 11-12 Uhr und 17-18 Uhr, außer Samstag nachmittag

Einzel-Unterricht
in Maschinenschreiben
und Stenographie
Gründliche Ausbildung
Möglicher Preis 300,-
Frau Joss, E 3, 1a

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Schnellfördernde
Abendkurse
in Stenographie, Maschi-
nenschreiben, Buchführung, usw.
Beginnen monatlich in der
Privat-Handelschule
Dixit
H. 4, 17

Ihre Spargelder

Ihre Spargelder
legen Sie vorteilhaft, werthaltig und
liquiditätsfähig an in
8%igen Goldpfandbriefen
erster Hypothekbank. Auskauf und
Verkauf zu Originalbedingungen
sicherhaft durch
Fritz Rose, Bankgeschäft
Mannheim, C 4, 18
Telephon 2396, 2397

Differ-Briefe

Sie nicht die richtigen Briefe aus
Mannheim der best. Angelegenheiten
erhöhen die Sicherheit über machen
für direkt nutzbar. Es liegt deshalb
im Interesse der Empfänger von Nachrichten
zu denken, denn nutzlose
Verweilungen vermeiden werden
Die Geschäftsstelle der
Neuen Mannheimer Zeitung

Hausfrauen von Mannheim!

Warum Weil Weil Weil Weil Weil Darum

waschen bereits gegen 100000 kluge Hausfrauen nur noch mit dem
Messing-Waschkompressor „Original Frohne“
der „Original Frohne“ schneller und zuverlässiger arbeitet
als jede andere Waschmaschine.
der „Original Frohne“ auch die schmutzigste Wäsche in wenigen
Minuten absolut sauber wäscht.
der „Original Frohne“ jedes Gewebe vom feinsten bis zum
gröbsten nicht angreift und daher der Wäsche 10-15fache Lebens-
dauer verleiht.
jede Hausfrau mit dem „Original Frohne“ ohne Mühe in einer
Stunde mehr leisten kann, als sonst in 10 schweren Arbeitsstunden.
der „Original Frohne“ nicht mehr kostet als eine Waschmaschine
an 2-3 Waschtagen oder was eine Waschmaschine für 2 bis 3 große
Wäschen berechnet.
der „Original Frohne“ in der Bedienung kinderleicht und im
Gebrauch unversenklich ist.
bedenken Sie die vielen Vorteile! Auch Sie müssen den „Original
Frohne“ unbedingt kennen lernen! Machen Sie bitte Gebrauch
von unsrer

Einladung zum Probewaschen im Wartburghospiz

F 4, 8/9

Montag	Dienstag	Mittwoch
1 Uhr, 5 Uhr, 8 Uhr	3 Uhr, 5 Uhr, 8 Uhr	1 Uhr und 5 Uhr

Schmutzige Wäsche bitte mitbringen.
Vorführungspreis in der Vorführung auch für Anfänger für spätere
Lieferung RM. 20.-